

Verwertung von Ergebnissen aus europäischen F&E&I Projekten

Entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Verwertung

Zielgruppe

ProjektteilnehmerInnen aus KMU, die an europäischen Projekten teilnehmen, ein solches bereits abgeschlossen haben oder planen ein solches einzureichen.

Ziel

Welche Strategien der Verwertung von technologischen Forschungsergebnissen gibt es und welche sind die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche Verwertung?

Das Training behandelt anhand von Vorträgen und Fallbeispielen die wesentlichen Themen, die bei der Verwertung von technologischen Projektergebnissen zu beachten sind.

Bitte beachten Sie: Verwertung spielt in allen Forschungs- und Entwicklungsprojekten eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Trainings wird dieser Aspekt in Horizon 2020 Projekten diskutiert, es handelt sich jedoch nicht um ein Training ausschließlich zu Horizon 2020!

Inhalt

Dienstag, 11. November 2014, 10:00-18:30 Uhr

- Möglichkeiten der Verwertung von F&E&I Ergebnissen
- Schutzrechte & Schutzrechtstrategien
- Marktstrategien & Marketing
- Feedbackrunde

ab 17:30 Uhr Get-together

Mittwoch, 12. November 2014, 9:00-16:30 Uhr

- Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Verwertung
- Verwertung und Verbreitung in Horizon 2020
- Erfahrungsbericht aus der Praxis (aus der Sicht eines KMU)
- Unterstützung durch Förderungen & Services
- Feedbackrunde

Methoden

Präsentationen, Diskussion, Gruppenarbeiten

TrainerInnen

ExpertInnen der FFG/EIP: Christian Frey | FFG Europäische und Internationale Programme, Andrea Kindler | FFG Enterprise Europe Network, Stefan Kreppel | FFG Basisprogramme, Thomas Röblreiter | FFG Enterprise Europe Network, Marisa Sebald | FFG Europäische und Internationale Programme

GastsprecherInnen

Sabine Fehringer | DLA Piper Weiss-Tessbach, Udo Gennari | TMG Enterprise Europe Network, Martin Povazay | P.Solutions Informationstechnologien GmbH

Datum

11. Nov./12. Nov. 2014

Veranstaltungsort

Alois Wagner Saal, ÖFSE im C3
Sensengasse 3, 1090 Wien

Teilnahmegebühren

keine

Maßnahmen der FFG im Bereich Europäische und Internationale Programme werden von der Republik Österreich und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.